



Ausgabe Nr. 5 | 2017

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



## OLDTIMER UND DEREN BESONDERHEITEN



*Schon öfters war die Rede davon Oldtimer auszuleihen, um damit Jüngere für unser Hobby zu begeistern. Das ist eigentlich eine sehr gute Idee. Aber, es gibt bei Oldtimern so einiges, was man einfach wissen muss, sollen grosse Schäden vermieden werden. Die Lernkurve verläuft flach, dh. es dauert seine Zeit und -mindestens ich- bezahlte nicht zu knapp Lehrgeld.*

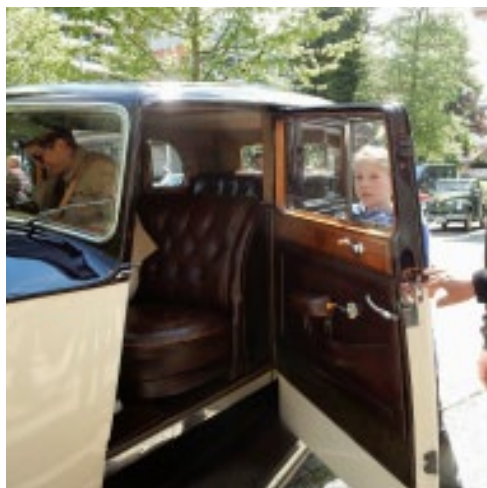
### Pedalerie

Das heutige Layout (vlnr) Kupplung, Bremse, Gas war nicht immer so, zB. beim 1914 Ford T -auch vielen anderen Marken, ua. Alvis- befand sich das Gaspedal in der Mitte.

### Hand-, Fussbremse (Feststellbremse)

Gerade wieder bezahlte ich für Reparaturen an Bremsen von zwei Oldtimern, die ich an Kollegen verliehen hatte: 1954 Willys Wagon und 1956 Bentley S1. Keine Lampe zeigt bei den Oldtimern nämlich an, ob die Handbremse angezogen ist. Wenn das Auto fährt, merkt man das nicht! Ein dritter Fall, mit einem 1975 Rolls-Royce Shadow, lief glimpflich ab. Der verfügt zwar über eine Leuchte, aber der Kollege beachtete sie nicht. Als er dann die Feststell-Fussbremse treten wollte, sackte die bis zum Bodenblech durch. Er meldete mir das. Simon Frieden, Oldtimer Galerie Frieden, konnte einfach nachstellen, da er gerade neue Beläge eingebaut hatte, und die Strecke eine kurze war.

Gebe das gerne zu, ist mir auch schon passiert. Ich war mit dem 1929 Rolls-Royce Phantom II Barker Sedanlette de Ville ohne Halt an den OSMT in Zug gefahren. Dort angekommen, rauchte die Lady an der Hinterachse wie eine Dampflok. Die Bremsbeläge waren weggeschmolzen. Das zweite Mal betraf es den 1929 Ford A Phaeton. Wir waren in Bernmünster. Mein Kumpel chauffierte uns hin, ich zurück. Vor Luzern bemerkte ich bei einem Kreisel ein komisches Geräusch von der Hinterachse kommend. Ich hielt an, die hinteren Bremstrommeln waren heiss, an der rechten blätterte die schwarze Farbe ab. Der Kollege hatte beim Parken die Handbremse betätigt, was ich Löffel dummerweise nicht checkte.



Türe hinten angeschlagen.

### Selbstmörder-Türen

Die Türen sind hinten angeschlagen, öffnen sich also nach vorne zB. bei den Rolls-Royce Vorkriegsoldtimern alle 4 Türen: 1929 Phantom II; 1935 20/25 Hooper Sports Saloon; 1937 25/30 Rippon Six Light Saloon; bei den 1947, 1952 Bentley Mk V und dem 1954 Citroën 11 BL die vorderen, beim 1947 (Willys) CJ2A mit Postaufbau beide Türen. Das ist super bequem für den Ein- / Ausstieg, aber äusserst gefährlich, wenn sie nicht richtig geschlossen sind. Ich hatte, ebenfalls mit dem 1929 Phantom II, mal das Pech, dass die rechte hintere Türe, als ich um eine Kurve kam, auffiel und an einem Pfosten hängen blieb. Ich fuhr nicht schnell, aber es riss das lederne Sicherungsband aus, ebenso die Beschläge, die Tür schlug es nach hinten auf den Kotflügel. Die Reparatur kostete weit über Fr. 10'000.--.

### Nicht synchronisierte Gänge, Freilauf, Fluid Drive Semi-Automatic Transmission

Meine Vorkriegsoldtimer müssen -mindestens in den unteren Gängen- mit Zwischengas runter, mit Zwischenkuppeln raufgeschaltet werden. Hast du das schon mal jemandem beigebracht? Dann weisst du, wie schwierig das zu lehren ist.

Bei den H-Schaltung 3-Gängern befindet sich der Retougang links oben, der erste links unten, der zweite rechts oben, der dritte rechts unten. Keine Sperre sichert den Retougang ab. Es gilt also, den Knebel nach rechts zu drücken, um vom ersten in den zweiten Gang zu schalten. Fehlt dieser „Rechtsdruck“ schreit das Getriebe wie ein Wald voller Affen, wenn der Knüppel stattdessen ins Segment „Retougang“ bewegt wird. Das hat den Vorteil, dass die Newbies

die Schaltstange sofort loslassen. Dadurch bewegt sich diese in die neutrale Stellung (der waagrechte Strich im H).

Der 1948 Willys Jeepster, sowie der 1975 Saab 96, verfügen über einen Freilauf. Wenn der eingeschaltet ist und du hast die Handbremse nicht bis zum Anschlag gezogen, läuft dir der Oldtimer davon, nach dem Parken. Passierte mir mit dem Saab. Der Parkplatz vor der Liegenschaft der Kostüm Kaiser AG in Aesch ist leicht abschüssig. Ich stieg gerade zur Anprobe in die Hose des Massanzuges, den ich dort schneiden liess, als Bruno Kaiser rief: „Dein Saab steht auf der Strasse.“

Beim Jeepster ist es noch so, der Freilauf ist drin, wenn er nach Logik eigentlich draussen sein müsste. Der Zughebel ist dann nämlich in der Ruheposition! Die Frühzeit der Automatikgetriebe brachte einige Systeme hervor, die sehr gewöhnungsbedürftig sind, zB. die Fluid-Drive Semi-Automatic Transmission beim 1949 DeSoto Custom Convertible. DeSoto war eine Chrysler-Marke. Die relevanten Seiten auf dem Internet sind voller Fragen zu dem Teil. Das Ganze ist verwirrend, wie zB. der Artikel zeigt: <https://goo.gl/FSud3w> (Englisch). Der Schalthebel an der Lenksäule verfügt über vier Positionen: Automat Stufe I, Stufe II; Rückwärts; Neutral. Eine Parkstellung suchst du vergebens. Ohne fest angezogene Handbremse aber das Auto, wenn du zurückkommst und die Parkfläche nicht topfeben ist. (Bei den oben erwähnten Jeepster sowie Saab kannst du immerhin den Freilauf rausnehmen. Dann verhalten sich die beiden wie normale Autos mit Gangschaltung.). Zum Schalten zwischen den beiden Stufen musst du das Kupplungspedal drücken. Innerhalb der Stufen I (Gänge 1, 2); Stufe II (Gang 3, 4) erfolgt die Schaltung „automatisch“. Im normalen Flachlandbetrieb verwendet



1949 DeSoto Custom FluidDrive, die „Schalt-Wundertüte“.

du nur Stufe II: „When you get up to 15 MPH lift off the gas and wait for the click-clunk“. („Wenn du so 24 km/h erreicht hast, geh ab dem Gas\* und warte auf den Click-Clunk“). Tönt ja einfach, aber ist es nicht. Verpasst du den äusseren kurzen Moment, wenn der vierte Gang- oder in Stufe I der zweite einzurasten beginnt, haut es dir den mit einem solchen metallischen Höllenknall rein, dass du damit im Umkreis von 100 Metern alle zu Tode erschreckst.

\*„Ab dem Gas gehen ist zB. am Berg ein Problem, ich drücke deshalb die Kupplung, das funktioniert auch.“

#### Motor, den man nicht hört

Einen Rolls-Royce Motor, gut im Schuss, hörst du nicht. Simon Frieden (1975 RR Silver Shadow) und ich (1982 RR Silver Spirit) waren zu einem SMVC Anlass unterwegs. Ich wollte noch ein Foto unserer Oldtimer schiessen. Hielt am Strassenrand an, zog den Automatikhebel in die Parkstellung, trat die Fuss-Feststellbremse, liess aber den Motor laufen. Die Stelle war flach. Schoss schnell das Foto, stieg wieder ein und betätigte den Anlasser. Ein lautes Kreischen, der Anlasser war hinüber. Kostenpunkt: über Fr. 1'000.--.

#### Tanken

In den Rolls-Royce und Vorkriegs Oldtimern von Bentley und Rolls-Royce - ebenso zB. beim Bentley Mk VI (Nachkrieg) - dient der Zündschlüssel lediglich dazu, das Zündschloss zu sperren oder zu entriegeln. Ist Letzteres offen, stellst du einfach den Zündhebel in die richtige Position, drückst du den Startknopf und fährst los. Wenn du dann die Schlüssel nicht dabei hast, stehst du an der Tankstelle blöd da, wenn -beim Bentley Mk VI- der Tankdeckel zugeschlossen ist. Das kostet zwar nicht unbedingt Geld, aber unter Umständen Nerven. Und Zeit, wie damals, als mein 1949 Bentley Mk VI wegen einer Motorrevision bei Hugo Baumeler in Heimisbach war. Er wollte mir den an einem schönen, frühen Frühlingstag zurückbringen, musste tanken und hätte dazu den Tankverschluss öffnen sollen. Der war aber verschlossen! Ich sandte Hugo die Schlüssel per Post, aber nachher schnitt es wieder und die Fahrt war erst so zwei Wochen später möglich. Es gäbe noch viel mehr zu berichten, zB. was passiert, wenn ein manueller Choke nicht ganz ausgeschaltet wird. Oder man den Motor über den Gas- und den Vor-, Nachzündungshebel abstellt, jedoch vergisst, den Zündschalter auch in die Nullstellung zu setzen. Darüber vielleicht ein ander Mal, wenn wieder Platz vorhanden ist.



Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

**Clubadresse/  
Sekretariat** Rahel Gmür,  
Schweizer Motor-Veteranen-Club (SMVC)  
8000 Zürich, sekretariat@smvc.ch

**Zentralvorstand**  
Zentralpräsident Frank Aeschlimann,  
Bergstrasse 4, 8552 Felben-Wellhausen/TG  
Vizepräsident Martin Bertschinger, Gartenstrasse 1, 5600 Lenzburg

**Ressort**  
Technik/Pässe Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
Finanzen Rahel Gmür, Nelkenweg 5, 9545 Wängi  
Redaktion Ruedi Müller, Dörfli 5, 6060 Ramersberg  
Veranstaltungen Edwin Keller, Halden 24, 8604 Volketswil

**Sektionspräsidenten**  
Lady Drivers Claudia Müller, Lindenstrasse 16, 3427 Utzenstorf  
Mittelland Patrick Böni, Kreuzstrasse 22, 5013 Niedergösgen  
Nordwest René Vetter, Im Mättlein 6, 4222 Zwingen  
Ostschweiz Ruedi Schawalder, Postfach 247, 9404 Rorschacherberg  
Ticino Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio  
Zentralschweiz Henri Boschetti, Rütihofstrasse 2, 5722 Gränichen  
Zürich Jörg Maier, Haus zur Sonnhalde, 8413 Neftenbach



#### Technische Kommission

Mittelland Hermann Lerch, Hardstrasse 19, 4657 Dulliken  
Nordwest Ruedi Plattner, Winkelriedplatz 8, 4053 Basel  
Ostschweiz Markus Rohner, St.Gallerstrasse 10, 8589 Sitterdorf  
Ticino Milton Binaghi, ViaFranchini 6, 6850 Mendrisio  
Stefano Coratelli, Via al Lago 6, 6918 Figino  
Zentralschweiz Louis Frey jun., Aarauerstrasse 21, 5630 Muri/AG  
Zürich Hans-Peter Pfeiffer, Winterthurerstrasse 11, 8605 Gutenswil

#### Stammtische der Sektionen

Mittelland 2. Mittwoch im Monat, Hotel Krone, 4663 Aarburg  
Nordwest 2. Dienstag im Monat, Restaurant Mühle, 4147 Aesch  
Ostschweiz 2. Dienstag im Monat, Restaurant Bühlhof Frasnacht / Arbon nach spezieller Einladung  
Ticino  
Zentralschweiz 2. Montag im Monat, ab 20.00 Uhr Rest. Löwen im Saal 1.0G, Sins  
Zürich 1. Dienstag im Monat ab 19.00 h, Hotel Wallberg, Volketswil

**Layout** Marco Schulze

**Site SMVC** Agnes Jütte-Weder, Sektion Nordwest

**SMVC Zentralschweiz** Martin Zobrist

**E-Mail Kontakt** Für alle im Impressum aufgeführten SMVC-Personen nach folgendem Muster:  
erster Buchstabe Vorname + Punkt (.) + Name + @smvc.ch  
Bsp.: Frank Aeschlimann = f.aeschlimann@smvc.ch

[www.smvc.ch](http://www.smvc.ch)

## Links zu SMVC Anlässen

SMVC Schweiz



Die Goodwill Tour 2017 (Sektion Zürich).



La via delle Genti (Sezione Ticino).

Zusammenfassung und Text: Ruedi Müller

Hier wieder die Zusammenstellung der SMVC Anlässe ab Ende Juni bis Mitte August. Ich weiss von diesen -besonders den nationalen\*- und surfe auch durch die Seiten: [www.SMVC.ch](http://www.SMVC.ch), [www.smvz-zentralschweiz.ch](http://www.smvz-zentralschweiz.ch), [www.smvz-ladydrivers.ch](http://www.smvz-ladydrivers.ch), [www.smvz-ticino.ch](http://www.smvz-ticino.ch), resp. den entsprechenden Fotoservern.

\*Ausfahrten, die durch eine der SMVC Sektion für alle organisiert werden, zB. das An- und Schlussfahren. Oder durch eine Person, wie zB. den Event „60 Jahre SMVC Jubiläum“ im August - durch Martin Bertschinger, Vizepräsident SMVC. Diese Events sind jeweils hier im SwissClassics gelistet.

**Empfehle Dir, diesen Artikel hier:**

<https://www.smvz.ch/swissclassics> als pdf zu lesen. Dann kannst Du nämlich ganz einfach die Links unten klicken und landest auf der Seite von der es zu den Beiträgen und Fotos weiter geht. Direkt zu den Beiträgen und Fotos verlinken geht in dem Fall nicht gut, weil zu einem Event zB. mehrere Fotografen Bilder lieferten oder auch noch ein Bericht angehängt ist.

**Anmerkung:** Die Links sind auf zwei Arten angegeben. Wenn Du

- aus dem SwissClassics liest „Link“ zum Eingeben: [www.smvz.ch](http://www.smvz.ch) [ÜBER UNS] [Bildergalerie] [Bilder und Links 2017] klicken.
- ab pdf liest „Link“: zum direkt klicken.

### SMVC Zürich

**Samstag 24. Juni 2017, Goodwill Tour 2017**

Fotos:

[www.smvz.ch](http://www.smvz.ch) [Sektionen] [Zürich]

<https://www.smvz.ch/sektionen/zuerich>

### SMVC Ticino

**Sonntag 23. Juli, La via delle Genti**

Fotos:

<http://www.smvz-ticino.ch> [Gallery]

<http://www.smvz-ticino.ch/Gallery?P=Gall&IDGall=54>

### SMVC LadyDrivers

**Samstag 29. Juli 2017**

Bericht, Fotos:

[www.smvz.ch](http://www.smvz.ch) [Sektionen] [LadyDrivers]

<https://www.smvz.ch/sektionen/ladydrivers>

### SMVC Zentralschweiz

**Sonntag 30. Juli 2017, Vitznauer Nostalgietag**

[www.smvz.ch](http://www.smvz.ch) [Sektionen] [Zentralschweiz]

<https://www.smvz.ch/sektionen/zentralschweiz>

[www.smvz-zentralschweiz.ch](http://www.smvz-zentralschweiz.ch) [Doku 17] [Vitznauer Nostalgietag]

[www.smvz-zentralschweiz.ch/clubdesk/www?p=100331](http://www.smvz-zentralschweiz.ch/clubdesk/www?p=100331)

### SMVC Zürich

**Dienstag 8. August 2017, Abendausfahrt Besuch Wagnerei**

[www.smvz.ch](http://www.smvz.ch) [Sektionen] [Zürich]

<https://www.smvz.ch/sektionen/zuerich>

### SMVC Zentralschweiz

**Dienstag 8. August, Horbenstamm**

[www.smvz.ch](http://www.smvz.ch) [Sektionen] [Zentralschweiz]

<https://www.smvz.ch/sektionen/zentralschweiz>

oder

[www.smvz-zentralschweiz.ch](http://www.smvz-zentralschweiz.ch) [Doku 17] [Horbenstamm]

<http://www.smvz-zentralschweiz.ch/clubdesk/www?p=100330>

### SMVC Schweiz / Martin Bertschinger

**Donnerstag 17. August – Sonntag 20. August 2017, 60 Jahre SMVC Jubiläums-Ausflug**

siehe ab Seite IV

<https://www.smvz.ch/sektionen>

### SMVC Schweiz/ Nordwest

**Sonntag 27. August 2017, 4. Oldtimer-Träff Laufen**

Fotos:

[www.smvz.ch](http://www.smvz.ch) [Sektionen]

<https://www.smvz.ch/sektionen>

### Von SMVC Mitgliedern organisierte Anlässe

**Samstag 1. und Sonntag 2. Juli, GP Furttal, Urs Schweinfurt**

[www.gp-furttal.ch](http://www.gp-furttal.ch)

Dort die entsprechenden Fotolinks klicken

**Donnerstag 27. Juli 2017, Indianapolis in Oerlikon, Georg Kaufmann**

[www.o-io.ch](http://www.o-io.ch) [Div] [Indianapolis]

[www.o-io.ch/diverses/indianapolis-in-oerlikon](http://www.o-io.ch/diverses/indianapolis-in-oerlikon)

### OSMT, Robert Hümbeli

verschiedene Anlässe

[www.osmt.ch](http://www.osmt.ch)



Entdeckungsreise durch den Aargau.  
Hier bei Emil Frey Classics in Safenwil (LadyDrivers).



87 Teilnehmende genossen diesen Top Anlass. Leider nicht ganz alle auf dem Foto.

## 60 Jahre SMVC Jubiläumsfahrt

**DONNERSTAG 17. – SONNTAG 20. AUGUST 2017**

Text: Ruedi Müller;  
Fotos Agi Jütte, Heidy Jenny-Sandmeier  
Fotos siehe: [www.SMVC.ch](http://www.SMVC.ch) [Sektionen]

Ich genoss Sonntagabend 20. August 2017 die letzten Sonnenstrahlen dort in den Sitzgarnituren beim Brunnen vor dem Hotel Cresta Palace in Celerina. Aber, es war nicht mehr so, wie in den vergangenen Tagen. Grosse Stille, deprimierend. Die Krümme hing mir schlaff von den Lippen und wollte nicht so richtig schmecken. Ohne Kurt Gilg, Roger Gillard und Simon Frieden, die anderen Stumpen- oder Zigarren-Geniesser. Zusammen hatten wir kunstvolle Ringe in die Luft geblasen. Jetzt sank der Rauch traurig zu Boden. Was für ein krasser Gegensatz zu den vergangenen Abenden auch sonst! Da gab's ein Kommen und Gehen unserer SMVC KollegInnen, ein Geschnatter auf der Terrasse, Rufe hin und her und Gelächter überall. Das alles fehlte jetzt. John und Trudy Macdonald; Daniel Martenet und Myrtha Lorf blieben ebenfalls bis Montag. Letztere schauten vorbei, sie wollten ein Jazz-Dinner geniessen. Das wäre Ruth und mir zu viel des Guten geworden. Gleichzeitig mit unserem Anlass fand nämlich in Celerina ein Jazz-Festival statt, auch in unserem Hotel. Wir gingen später zu einem kleinen Nachtessen. Ausser uns hielt sich niemand in dem Restaurant auf. Beim Frühstück am Montag sah ich nur einen der grossen, runden Tische besetzt, sonst sassen die Gäste alleine oder

zu zweit an den kleinen Tischchen im Saal. Kein Laut zu hören. So hätte sich Martin Bertschinger das wohl gerne gewünscht, wenn er jeweils, während des Nachtessens, das Programm vom morgigen Tag durchgab. Gerade dieser Gegensatz zeigte mir auf, was der SMVC eben auch verkörpert: pure, überquellende, pulsierende Lebensfreude. Peter Burger schrieb auf Facebook: „Vier wunderbare Tage durften wir am 60-Jahr Jubiläum des SMVC im Cresta Palace in Celerina erleben. Viele neue angenehme Freunde durften wir kennen lernen, grandiose Touren über die vielen Pässe fahren und die tolle Organisation von Martin Bertschinger geniessen. Vielen Dank.“ Eigentlich sollte so eine Fahrt, sektionenübergreifend, jedes Jahr stattfinden. Der Anlass war ein Erlebnis, auf und eben auch neben der Strasse. Am Freitag fuhren wir über den Berninapass runter nach Le Prese ins Hotel mit demselben Namen, direkt an den Ufern des Lago di Poschiavo zu einem feinen Mittagessen. Im Ort Poschiavo, etwa 14 km vor Le Prese, hatten wir einen längeren Zwischenhalt eingelegt. Mit einer Führung durch dieses interessante Dorf. Einige -nicht nur die mit Vorkriegsoldtimern- fragten sich, ob sie wohl wieder ohne Probleme zurück nach Celerina kämen. Der Berninapass ist auf der südlichen Seite relativ steil und es geht ab Le Prese 22 km ständig bergauf, keine geraden Strecken dazwischen wie bei vielen anderen Pässen. Überrascht las ich zu Hause, die Höhendifferenz zwischen Le Prese (1'014 Meter) und dem Pass (2'328 Meter) beträgt „nur“ 1'314 Meter. Trafen aber alle gesund und munter, samt Oldtimer, wieder in Celerina ein und bevölkerten bereits vor dem Apéro um 19 Uhr die Terrasse.



10 Oldtimer durften im Dorfzentrum von Poschiavo parkieren. Mehr fanden nicht Platz.  
Die Polizistin und der Polizist bei der Einfahrt zählten aber nicht so genau.  
Am Schluss standen 11 Oldtimer dort, wenn ich richtig zählte.



Rolf Meier, (Sektion Zürich, Startnummer 12) chauffierte mit dem 1915 Buick den ältesten Oldtimer und fuhr damit alle Strecken.

Samstags standen der Ofenpass, der Umbrail- und der Stelviopass (Stilfserjoch) auf dem Programm. Neben uns kurvten auch 150 Pagoden -in Gruppen- durch die Gegend und die italienischen Marken der Passione Engadina. Bruno von Rotz, Chefredaktor Zwischengas, positionierte sich an der Ofenpassstrasse wegen der Passione. Doch hoppla, zuerst kamen ihm wir vom SMVC vor seine Linse. Link zu dem Bericht und den Bildern siehe dito: [www.SMVC.ch](http://www.SMVC.ch) [Sektionen]. Irgendwo fand wohl auch noch ein Oldtimer-Traktorentreffen statt. Christian Haltner, der Präsident des [www.MBVC.ch](http://www.MBVC.ch) postete auf Facebook und textete dazu: „Das 37. internationale Mercedes-Benz SL Club Pagode Jahrestreffen in Davos - Impressionen bei einer vorzüglichen Stimmung. Unseren Freunden vom SMVC haben wir zugewunken.“ Ich antwortete: „Christian: Sahen auf unserer Fahrt durchs Engadin etwa drei Eurer Gruppen. Wir winkten zurück... und wie ☺.“

**Claudia Müller, Präsidentin LadyDrivers,  
überreicht Martin Bertschinger das Resultat unserer Sammlung.**



„Die Anregung von Ruedi Müller, uns mit einer Geldsammlung für Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsanlasses zu danken, hat uns sehr überrascht. Wir danken Ruedi und allen Teilnehmern, welche sich an dieser Aktion beteiligten ganz herzlich und freuen uns, den gespendeten Betrag als Reserve für ein zukünftiges Unternehmen einzusetzen.  
Viele Grüsse, Familie Bertschinger“

## 60 Jahre SMVC

**Text: Frank Aeschlimann, Zentralpräsident SMVC**



Liebe Freunde und Freundinnen der Oldtimer Szene - beim Lesen dieser Zeilen ist die Jubiläumsfahrt in Celerina schon Geschichte. Ich bin überzeugt (beim Schreiben stand der Anlass noch bevor), dass Martin Bertschinger mit seinen Helfern eine erfolgreiche Veranstaltung hinter sich weiss. Vielen Dank an alle Teilnehmer, die durch ihre Anwesenheit die Verbundenheit mit dem SMVC bekundeten. 60 Jahre – eine lange Zeit, in der sich der SMVC als der grösste markenunabhängige Club etablierte. Doch was bringt die Zukunft? War früher Wachstum fast normal, ist heute bereits ein konstanter Mitgliederbestand ein Erfolg. Wie bei beinahe allen Clubs in der Szene präsentiert sich die demografische Entwicklung nicht gerade erfreulich. Das „warum“ hat vielschichtige Gründe – niemand weiss ein Patentrezept um gegensteuern zu können. Erinnern wir uns an unsere Jugend – der 18. Geburtstag, ein „Mobilitätsmeilenstein“ – ein Auto oder Motorrad musste her. Egal wie alt und wie viele Kilometer der Tacho zeigte. Hauptsache, das Gefährt war erschwinglich. Die einfachere Technik verstanden viele. So konnten kleinere Reparaturen sogar mal selbst durchgeführt werden. „Erhalt“ der Technik ergab sich von selbst. Wie sieht das heute aus? Die Werte junger Menschen veränderten sich. Der Besitz eines eigenen Fahrzeuges ist nicht mehr oberste Priorität. Öffentlicher Verkehr und Car-Sharing gewinnen immer mehr Anhänger. Der Bezug zum Kulturgut „Historische Fahrzeuge“ geht verloren. Treffen vereinbart man spontan via Social-Media usw. Die Frage stellt sich: „Dürfen wir unsere Fahrzeuge in 60 Jahren noch auf öffentlichen Strassen bewegen?“ Themen, wie mögliche Verbote für Fahrzeuge mit fossilen Brennstoffen, Umweltzonen, autonomes Fahren und andere Entwicklungen, heisst es im Auge zu behalten. Der SMVC wird sich auch in Zukunft, zusammen mit dem Dachverband SHVF und der FIVA, dafür einsetzen, dass wir unser Kulturgut weiterhin bewegen dürfen. Unterstützen Sie uns dabei. Motivieren Sie ihre Bekannten, welche einen „Oldie“ besitzen, einem Club beizutreten; am liebsten natürlich dem SMVC. Freuen wir uns also, trotz einer Zukunft, die vielleicht nicht so einfach sein wird wie die Vergangenheit, an unserem faszinierenden Hobby. In diesem Sinne grüsse ich Sie alle herzlich.



Ruedi Schawalter (Sektionspräsident Ostschweiz, Startnummer 33) kreuzte mit seiner 1989 Harley Davidson Ultra Classic mit Doppel-Seitenwagen auf. Gieri jun (13) und Anina Darms (10) freuten sich am Freitag von Ruedi pilotiert zu werden.

Nicht alle von uns nahmen den Umbrail- und den Stelviopass in Angriff, sondern genossen die Vorbeifahrt der vielen Oldtimer in Santa Maria und gondelten dann weiter über die italienische Grenze. Entweder direkt nach Mals zum Mittagessen. Oder mit einem Zwischenstopp im malerischen Glurns, gleich nebenan.

Nachdem der heftige Regen -der uns beim Dessert von der Terrasse vertrieben etwas nachgelassen hatte, brachen wir auf zur Rückfahrt nach Celerina, via den Reschenpass und einem Kaffee- und Kuchenhalt in Guarda, im Schellenursli Museum. Wer wollte, konnte -dank Martin- die eigentlich für den Autoverkehr gesperrte Strasse ab Ardez über Bos-cha hoch an der Flanke des Piz Cotschen unter die alten Räder nehmen.

Abends folgte bereits das Schlusessen und Sonntagvormittags das grosse Abschiednehmen. Was bleiben wird, sind angenehmste Erinnerungen und die Vorfreude auf einen nächsten solchen mehrtägigen SMVC Gesamtveranstaltung, hoffentlich nicht erst in 10 Jahren.

## Die Teilnehmer der SMVC Jubiläumsfahrt



**ORG Martin + Yvonne Bertschinger, (ZS)**  
Organisationsteam  
1988 BMW 750

**ORG Fabian Bertschinger**  
Organisationsteam  
2011 VW Tuareg

**ORG Agnes Jütte-Weder (NW)**  
Fotografin

**01 Ruedi Müller + Ruth Iseli (ZS)**  
(LadyDrivers)  
1935 Rolls-Royce Hooper Sports Saloon

**02 Roland + Ursula Wirth (NW)**  
1970 Rover P5 B

**03 Markus + Rita Wirth (ZS)**  
1961 Jaguar Mk II Saloon

**04 Eric und Inés Hubacher (ZS)**  
1976 Triumph Spitfire

**05 René Truttmann + Sultana Bill (ZH)**  
1966 MGB

**06 Gieri + Andrea Darms mit Gieri jun (13)  
+ Anina (10) (OS)**  
1929 Ford A Phaeton

**08 Hansruedi + Ursula Hässig (ZH)**  
1932 Buick Roadster

**09 Beat + Anita Schelbert (ZS)**  
1955 Jaguar XK 140 FHC SE

**10 Rolf + Romy Meier (ZS)**  
1987 Porsche 911 Targa

**11 Peter + Silvia Burger (ZS)**  
1956 Cadillac Coupé de Ville

**12 Rolf Meier (ZH)**  
1915 Buick C 37

**13 Hans + Susi Bühler (ZH)**  
1929 Chevrolet Roadster

**14 Markus Jaggi + Ruth Schorno (ZH)**  
1931 Ford A Woody Wagon

**15 Marlyse Häfliger (NW)**  
(LadyDrivers)  
1955 Vauxhall Cresta E

**16 René Abt (NW)**  
1970 Marcos

**17 Urs und Marlis Fehlmann (ZS)**  
1956 Ford Thunderbird

**18 Barbara Moser-Ruetz + Yvonne Frei**  
(LadyDrivers)  
1974 MG B GT

**19 Peter + Heidi Jenny (NW)**  
1956 Ford Thunderbird

**20 Claudia Müller + Christa Kummer**  
(Präsidentin LadyDrivers)  
1972 Fiat 850 Spider

**21 Roger + Ursula Gillard (ZH)**  
1951 Bentley Mk VI Standard Saloon

**22 John + Trudy Macdonald (ZS)**  
1956 Austin Healey 100 M

**23 Res + Corina Zurmühle (ZS)**  
(LadyDrivers)  
1939 BMW 327 Sport Cabriolet

**24 Kurt Gilg und Dorly Strübi (ZS)**  
(LadyDrivers)  
1963 Cadillac Fleetwood Convertible

**25 Daniel Martenet + Myrtha Lurf (ZS)**  
(LadyDrivers)  
1952 Bentley R-Type

**26 Raphael P.B. + Regina I. Bernhard-Akeret (ZH)**  
1972 Citroën DS 23 Pallas

**27 Ruedi + Chantal Wenger (NW)**  
1983 Porsche 944

**28 Roberto und Sabine Pajetta (ZH)**  
1968 Jaguar 420 Saloon

**29 Cécile Greminger (ZS)**  
(LadyDrivers)  
1970 Chrysler Valiant

**30 Peter + Esther Meier (ZH)**  
1931 Rolls-Royce 20/25 Open Tourer

**31 Konrad + Claudia Stucki**  
1975 MG B GT

**32 Beat + Marlene Sutter (OS)**  
1972 Volvo 1800 ES

**33 Ruedi + Ricarda (Tochter) Schawalter**  
(Präsident OS)  
1989 Harley Davidson Ultra Classic  
mit Doppel-Seitenwagen

**34 Thomas + Bea + Isabelle (Tochter) Müller (ZS)**

**35 Daniel Dériaz + Marina Kintrup (ZH)**  
1937 Aston -Martin 15/98 Short Chassis

**36 Hans-Ruedi Bosshard + Betty Jeanneret (ZH)**  
1938 Delahaye 135M Le Mans

**37 Benedikt Schmedding + Iris Birekoven (ZS)**  
1952 Mercedes-Benz 220 Cabriolet B

**38 Stephan + Regula Egger (ZH)**  
(LadyDrivers)  
1934 Plymouth PE Convertible Coupé

**39 Simon Frieden (ZS)**  
1954 Bentley Mk VI

**40 Jürgen Sauthoff + Ann-Kathrin Sauthoff**  
(Tochter) (Hamburg)  
1983 Mercedes-Benz 280 SL

**41 Michael + Andrea Hartschen (ZH)**  
1970 Mercedes-Benz 280 SE

**42 Peter Weber + Helene Inderbitzin (OS)**  
1934 BMW 315/1

**43 Marianne Brunner-Elsinger  
+ Martin Zobrist (ZS)**  
1963 Opel Rekord Olympia T2

## SMVC Schweiz

### SMVC Schweiz: Termine 2017 (bereits jetzt zum Vormerken)

Datum	Anlass	verantwortlich
So 15. Oktober	Schlussfahren (letzter „Nationaler Termin 2017“)	SMVC Zürich